

## Stadt verzichtet zugunsten von „Elvis“ auf Gebühren

**Plauen** – Das nächste Open-Air-Spektakel des Theaters Plauen-Zwickau im Parktheater wird im kommenden Jahr das Musical „Elvis“ sein. Dass sich am Dienstag der Stadtrat damit beschäftigte, hatte einen besonderen Grund. Im Vertrag mit den bisherigen Betreibern, dem Parktheaterverein, entstanden für die Zeit der Proben und der Bühnengestaltung keine gesonderten Kosten – Miete war lediglich für die Tage der Vorstellungen zu entrichten. Doch nach der Übernahme des Parktheaters durch die Stadt ist die Anwesenheit eines Mitarbeiters der Festhalle vor Ort – auch während der so ge-

nannten „nicht zuschauerwirksamen Tage“ – erforderlich. Zusätzlich ist die Stadt berechtigt, auch für diese Zeit eine Gebühr zu erheben. Damit ergäbe sich für das Theater eine finanzielle Belastung von 7000 Euro. Kulturbürgermeister Steffen Zenner machte deutlich, dass in diesem Falle die Musical-Produktion gefährdet sei. Er schlug eine Sonderregelung vor, nach der nur die Personalkosten der Festhalle in Rechnung gestellt werden. Dies gilt allerdings nur für 2018, im darauf folgenden Jahr müsse zwischen beiden Partnern eine neue Abstimmung erfolgen. Dem schlossen sich die Stadträte an. tp

VA 21.12.17